jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1982/11/3 1Ob680/82, 3Ob693/82, 7Ob580/83, 8Ob1/86, 2Ob700/86, 6Ob638/87, 7Ob577/88, 4Ob527/8

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 03.11.1982

Norm

ABGB §1295 IId4b1
ABGB §1319a D

Rechtssatz

Das Ausmaß der Sicherungsvorkehrungen auf einer Schipiste richtet sich nach der Art der Gefahrenquelle. Künstlich geschaffene Hindernisse und Gefahrenquellen sind zu entfernen oder doch so kenntlich zu machen, dass sie für den vernünftigen Durchschnittsfahrer auch bei schlechten Sichtverhältnissen keine besondere Gefahr darstellen. Desgleichen sind nicht zu erwartende Schneelöcher oder Geländeabbrüche auf der Piste deutlich kenntlich zu machen oder einzuebnen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 680/82
  Entscheidungstext OGH 03.11.1982 1 Ob 680/82
- 3 Ob 693/82
  Entscheidungstext OGH 23.03.1983 3 Ob 693/82
  Ähnlich; Beisatz: Hier: Schilanglaufloipe mit plötzlichem senkrechten Abfall in Höhe von achtzig Zentimetern. (T1)
  Veröff: ZVR 1984/176 S 184
- 7 Ob 580/83
  Entscheidungstext OGH 14.04.1983 7 Ob 580/83
  Auch
- 8 Ob 1/86
  Entscheidungstext OGH 23.01.1986 8 Ob 1/86
  Auch; Beisatz: Hier: Gefährliche Schleppspuren eines zweihundert bis dreihundert Kilogramm schweren Heuschlittens auf einem als "leicht" angepriesenen Übungshang. (T2)
- 2 Ob 700/86
  Entscheidungstext OGH 02.12.1986 2 Ob 700/86
  Vgl auch; Beisatz: Aber keine Notwendigkeit für Absicherungen, die selbst zusätzliche Gefahren geschaffen hätten. (T3)

- 6 Ob 638/87
  Entscheidungstext OGH 08.10.1987 6 Ob 638/87
  Auch; Veröff: ZVR 1988/158 S 345
- 7 Ob 577/88
  Entscheidungstext OGH 30.06.1988 7 Ob 577/88
  Ähnlich; Beisatz: Selbst bei einem Schifahrer, der nicht den Pistenrand zur Abfahrt benützt, muss im Falle eines Sturzes damit gerechnet werden, dass er an den Pistenrand abrutscht. (T4)
  Veröff: VersR 1989,539
- 4 Ob 527/89
  Entscheidungstext OGH 14.03.1989 4 Ob 527/89
  Auch; Beisatz: Atypische Gefahrenstellen sind im Bereich von etwa zwei Meter neben dem Pistenrand zu sichern. (T5)
  Veröff: RZ 1989/61 S 168 = ZVR 1989/140 S 233 (hiezu Pichler)
- 7 Ob 677/89
  Entscheidungstext OGH 19.10.1989 7 Ob 677/89
  nur: Das Ausmaß der Sicherungsvorkehrungen auf einer Schipiste richtet sich nach der Art der Gefahrenquelle. Künstlich geschaffene Hindernisse und Gefahrenquellen sind zu entfernen oder doch so kenntlich zu machen, dass sie für den vernünftigen Durchschnittsfahrer auch bei schlechten Sichtverhältnissen keine besondere Gefahr darstellen. (T6)
  Veröff: JBl 1990,458 = VersR 1991,207
- 8 Ob 1511/90
  Entscheidungstext OGH 09.03.1990 8 Ob 1511/90
  Auch
- 5 Ob 528/89
  Entscheidungstext OGH 06.02.1990 5 Ob 528/89
  Auch; Beisatz: Hier: Unfall durch Aufgehen der Skibindung. (T7)
- 8 Ob 555/90
  Entscheidungstext OGH 19.04.1990 8 Ob 555/90
  Veröff: SZ 63/58 = ZVR 1991/145 S 373
- 4 Ob 1585/95
  Entscheidungstext OGH 13.06.1995 4 Ob 1585/95
  Auch; Beis wie T4; Beis wie T5; Beisatz: Für die Art und den Umfang der Pistensicherungspflicht ist das Gesamtverhältnis zwischen der Größe und der Wahrscheinlichkeit der atypischen Gefahr sowie ihre Abwendbarkeit einerseits durch das Gesamtverhalten eines verantwortungsbewussten Benützers der Piste und andererseits durch den Pistenhalter mit nach der Verkehrsauffassung adäquaten Mitteln maßgebend. (T8)
- 4 Ob 299/98v
  Entscheidungstext OGH 26.01.1999 4 Ob 299/98v
  Vgl; Beis wie T5; Veröff: SZ 72/8
- 8 Ob 155/99y
  Entscheidungstext OGH 25.11.1999 8 Ob 155/99y
  nur T6
- 1 Ob 75/00m
  Entscheidungstext OGH 28.04.2000 1 Ob 75/00m
  nur: Künstlich geschaffene Hindernisse und Gefahrenquellen sind zu entfernen oder doch so kenntlich zu machen, dass sie für den vernünftigen Durchschnittsfahrer auch bei schlechten Sichtverhältnissen keine besondere Gefahr darstellen. (T9)
  Beis wie T5
- 10 Ob 170/00y
  Entscheidungstext OGH 03.10.2000 10 Ob 170/00y
  Vgl auch; Beis wie T5
- 8 Ob 164/00a

Entscheidungstext OGH 25.01.2001 8 Ob 164/00a
nur T9

- 4 Ob 251/06z
  Entscheidungstext OGH 16.01.2007 4 Ob 251/06z
  Auch; Beisatz: Hier: Seilbahnunternehmen im Kartenverbund. (T10)
  Veröff: SZ 2007/1
- 2 Ob 284/06p
  Entscheidungstext OGH 07.02.2007 2 Ob 284/06p
  Auch, Beis wie T8
- 9 Ob 28/08w
  Entscheidungstext OGH 08.10.2008 9 Ob 28/08w
  Auch; nur T6; Beisatz: Auch nach Betriebsschluss der Schilifte stellt ein über die Piste gespanntes Stahlseil („Seilwindenpräparierung") eine atypische Gefahr für Schifahrer dar, die im Gefahrenbereich entsprechend abzusichern ist. (T11)
  Bem: Siehe dazu RS0124298. (T12)
  Veröff: SZ 2008/146
- 4 Ob 211/11z
  Entscheidungstext OGH 28.02.2012 4 Ob 211/11z
  Vgl auch; nur T9; Beisatz: Hier: über einen als Mountainbikestrecke freigegebenen Güterweg gespanntes Weideband. (T13)
- 3 Ob 213/14s
  Entscheidungstext OGH 18.12.2014 3 Ob 213/14s
  Auch; Beis wie T8
- 9 Ob 50/16t
  Entscheidungstext OGH 29.11.2016 9 Ob 50/16t
  Auch; nur T6; Beis wie T8
- 6 Ob 30/17f
  Entscheidungstext OGH 27.02.2017 6 Ob 30/17f
  Auch; Beis wie T8
- 4 Ob 181/20a
  Entscheidungstext OGH 23.02.2021 4 Ob 181/20a
  Beis wie T8; Beisatz: Hier: Übergang des Fun-Parks (Wellenbahn) in die allgemeine Piste. (T14)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0023469

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.04.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at